

# Leben

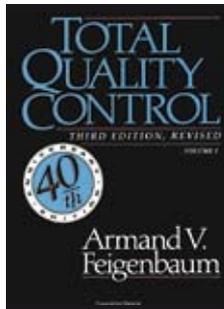
## Buchtipps

### Qualität ist jedermanns Aufgabe

Mit oben genanntem Credo, beschrieben in dem Bestseller *Total Quality Control*, trug Armand Val Feigenbaum 1961 zur Revolution des

Qualitätsmanagements bei, das er sich zur Lebensaufgabe gemacht hat. Seine Thesen hatte er zehn Jahre zuvor als Doktorand am Massachusetts Institute of Technology entwickelt. Sie fanden zunächst vor allem in Japan große Beachtung. Der spätere „Qualitätsguru“

hatte schon damals die regelmäßige Durchführung von System-Audits empfohlen. Obwohl Feigenbaum den heute anders definierten Begriff „Control“ verwendete, meinte er bereits ein umfassendes Qualitätsmanagement. Qualitätskontrolle galt damals als unerhörte Forderung und glich einer Art Inspektion, die organisatorisch von der Pro-



duktion getrennt war. Feigenbaums ganzheitlicher Ansatz machte klar, dass Qualität und Produktion einander nicht widersprechen, sondern vielmehr ergänzen. Und dass Verbesserungen in der Qualität zu Verbesserungen in der gesamten Organisation führen. Vorausgesetzt, einige Bedingungen sind erfüllt. Allen voran die, dass Qualität als Management-Stil verstanden wird und es eine Infrastruktur geben muss, die sowohl die Qualitäts-

arbeit des Einzelnen als auch die Teamarbeit zwischen Abteilungen unterstützt. Diese Bedingungen gelten selbst heute noch nicht in allen Unternehmen. rdz

Armand Val Feigenbaum:  
„Total Quality Control“  
864.Com, 1991, 2 Bde.  
ISBN: 978-0071626286  
ISBN: 978-0071626293

## Termine

● **E-Reader versus Buch- und Medienbranche als Thema beim nächsten APA-IT-Forum am 9. März in Wien.** Wer mischt künftig auf dem E-Reader-Markt mit? Wie stark ändert sich das Nutzungsverhalten tatsächlich? Welche Schritte können Medien und Dienstleister setzen?

Diese und weitere Fragen werden beim nächsten APA-IT-Forum im Wiener Tech-Gate beleuchtet.

[www.apa-it.at](http://www.apa-it.at)

● **FH Wien: Studiengang Master Risk Management and Corporate Security.** Auf dem Bachelorstudium Integriertes Sicherheitsmanagement aufbauend, setzt der Studiengang im Sicherheitsbereich schwer-

punktmäßig auf Strategisches Management. Das berufsbegleitende Studium dauert vier Semester und schließt mit einem Master of Arts in Business (MA) ab.

[www.fh-campuswien.ac.at](http://www.fh-campuswien.ac.at)

● **FH Wiener Neustadt: Lehrgang Marketing- und Vertriebsmanager startet im März 2010.** Ausbildung für die persönliche Qualifikation

und den Unternehmenserfolg. Der Lehrgang „Marketing- und Vertriebsmanager“ geht im März in die nächste Runde. Gestartet wird mit „Verkaufs- und Vertriebsmanagement“ in vier Modulen. Schwerpunkte bilden Verkaufsplanung und Vertriebscontrolling, Führung, Motivation und Zielerreichung sowie Vertriebsanalyse und -strategie.

[www.opwz.com](http://www.opwz.com)

## Karriere

● **Lukas Ornauer** (36) übernimmt die Leitung der Rechtsabteilung in Österreich und Zentraleuropa bei Alcatel-Lucent und ist von nun an als Prokurist tätig.



Foto: Alcatel-Lucent

Darüber hinaus zeichnet Ornauer als Lead Corporate Counsel für die Region Zentraleuropa verantwortlich und wird in dieser Funktion für die Koordination der rechtlichen Belange zuständig sein.

● **Ingrid Sperl** (32) hat mit Jänner 2010 die Leitung Personalmanagement und -entwicklung beim oberösterreichischen Büromöbelhersteller



Foto: Wiesner-Hager

Wiesner-Hager übernommen. Die Absolventin der FH Salzburg war bisher unter anderen bei Robert Bosch als Personalreferentin und bei Allied Panels als Human-Resources-Managerin tätig.

● **Herbert Tober** ist neuer Abteilungsvorstand für Maschineningenieurwesen an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt (HTBL) Hollabrunn.



F.: HTBL Hollabrunn

Nach seinem abgeschlossenen Maschinenbau-Studium an der Technischen Universität Wien war Tober 15 Jahre bei Waagner-Biro für Seilbahn- und Bühnentechnik tätig.

● **Franz Lehner** (51) steht als neuer Gremialobmann an der Spitze des Landesgremiums Außenhandel der WKO Oberösterreich. Er folgt in dieser Funktion



Foto: WKO OÖ

Josef Breitwieser nach. Lehner studierte in Graz und Linz Verfahrenstechnik und Technische Physik und ist seit 2000 Geschäftsführer der Österreich-Niederlassung der Firma Allgaier-Mogensens. cc

## Schnappschuss

### Wiener Kongress com.sult 2010



Manager und Experten setzen auf „Green Technology“ und Osteuropa. Unter dem Titel „Shape the Future“ versammelte der Wiener Kongress com.sult wiederum hochkarätige Manager und Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Politik. Insgesamt 1500 Teilnehmer aus 14 Ländern erörterten Ende Jänner standort- und innovationspolitische Herausforderungen im nationalen und internationalen Kontext im Wiener Haus der Industrie. Foto v. l. n. r.: Brigitte Jank (Wirtschaftskammer Wien), Buzz Aldrin (Astronaut i. R.), Thomas Kloibhofer (Unternehmer), Martin Eberhard (Tesla Motors) und David Ungar-Klein (com.sult-Boss). cc Foto: com.sult